

"Rock Shanty statt Corona Blues"

Schwäbische Firma veröffentlicht einen echten Rock Shanty, um die eigenen Mitarbeiter zu motivieren und um ein Zeichen des Zusammenhalts zu setzen.

Das weltbekannte Seemannslied "Drunken Sailor" in einer Rock Shanty Version als Motivation für die Mitarbeiter der Firma GDS Präzision GmbH aus Ofterdingen. Der Geschäftsführer Thomas Löhn ließ sich im Februar 2021 vom Nathan Evans' "Wellerman" inspirieren und kontaktierte den Fotografen, Videoproduzenten & Musiker Jürgen Binasch und erzählte ihm seine Vision, mit seiner Firma einen Shanty aufnehmen zu wollen.

"Lebenstraum erfüllt und dann kam Corona"

Im Februar 2020 hat Löhn zusammen mit Alexander Seybold die Firma mit über 50 Mitarbeitern übernommen. An ihren ersten Arbeitstagen als neue Chefs gab es allerdings statt Champagner unzählige Stornos. Die beiden mussten in den darauffolgenden Wochen Kurzarbeit anmelden und Unterstützung beantragen.

Im Dezember 2020 hatten sie dann die Hoffnung, dass im neuen Jahr vieles besser werden könnte, doch im Januar sah es leider nicht danach aus. Dann stieß Thomas Löhn im Internet auf die Geschichte des Postboten aus Schottland, der mit seiner Version des Shantys "Wellerman" über die Internet-Plattform TikTok weltweite Bekanntheit erlangte und die Charts nahezu auf der ganzen Welt stürmte.

"Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen"

Löhn war begeistert von dieser Geschichte und informierte sich, um was es bei diesen Seemannsliedern geht und was deren Ursprünge sind. Er fand heraus, dass sich die Seefahrer mit diesen Liedern u. a. Mut machten, um die vielen Monate auf hoher See besser zu überstehen. Und genau das wollte er jetzt auch für seine Firma, um ein Zeichen zu setzen und gemeinsam die Pandemie zu überstehen.

"Gemeinsam durch die Pandemie"

Jürgen Binasch ist seit 2015 der Fotograf und Videoproduzent für die Firma GDS, wodurch auch eine gute Freundschaft zwischen den beiden entstand. Thomas Löhn wusste, dass Binasch auch als Musiker aktiv tätig ist. Also rief er ihn einfach mal an und fragte, ob eine Shanty-Produktion mit den GDS-Mitarbeitern irgendwie möglich sei. Da Jürgen Binasch selbst wirtschaftlich auch sehr betroffen ist und seit Beginn der Pandemie über 80 Prozent seiner Umsätze weggefallen sind, war er zumindest zeitlich flexibel und konnte gemeinsam mit Thomas Löhn und GDS dieses Projekt starten.

Welcher Song es werden sollte, war zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar. Letztlich blieben zwei Songideen übrig. "Wir lagen vor Madagaskar und hatten die Pest an Bord" als Synonym für die weltweite Pandemie "Wir sind im Lockdown und haben Corona an Board" oder den weltbekannten Shanty-Klassiker "Drunken Sailor", der damals den Seefahrern, die monatelang auf hoher See waren, auch als Motivation diente. Da GDS eine internationale Firma ist, wurde es "Drunken Sailor".

"Wenn, dann Rock Musik - mit echten elektrischen Gitarren und einem Rocksound wie in den 90ern"

Löhn und Binasch sind mit Iron Maiden, Dio, Judas Priest, Manowar usw. aufgewachsen und haben sich dann auch sehr schnell für einen Sound in dieser Art entschieden. Binasch hatte zwar noch nie einen Rocksong produziert, doch er weiß, wie geile Gitarren klingen müssen, denn er hatte in den 90ern nahezu alle bekannten Heavy-Bands live erlebt.

Das Instrumental des Songs war innerhalb einer Woche fertig produziert. Das Arrangement beinhaltet neben den elektrischen Gitarren, Pauken und Soundeffekte sowie einen echten Dudelsack und irische Flöten, damit, nach Ansicht von Binasch, "alles zusammen richtig fett epochal klingt".

Die internationalen Musiker kennt Binasch aus dem Internet und die haben dann, jeweils in Ihren eigenen Homestudios, die Instrumente eingespielt und Binasch hat alles zusammengefügt und gemixt.

"Mobiles Tonstudio im Büro aufgebaut"

Die Gesangsaufnahmen fanden unter Corona-Auflagen bei GDS im Büro von Thomas Löhn statt. Er ist zwar kein Sänger und singt nur aus Spaß an der Freude unter der Dusche und auf Bierbänken usw., doch mit seiner sehr prägnanten, tiefen Stimme gibt er dem Song gleich zu Beginn die richtige Richtung. Weitere Mitarbeiter haben im Anschluss nacheinander den Song im Büro eingesungen.

Nach den Gesangsaufnahmen wurden die Filmaufnahmen fürs Musikvideo in der Produktionshalle gedreht. Dabei hatte Jürgen Binasch Unterstützung von seinem Filmkollegen Jan Radt aus Stuttgart. Binasch sang nachträglich in seinem Studio auch noch weitere Stimmen ein, um die Vocals voller und stabiler klingen zu lassen, bevor er dann den Song fertig produzierte.

"Firma aus der Maschinen- und Werkzeugbau-Branche veröffentlicht eigene Single"

Darüber hinaus hat sich Binasch entschieden, den Song unter seinem eigenen Label im Internet als Single zu veröffentlichen und weltweit zugänglich zu machen. Somit ist dieses Projekt in der Geschichte von GDS ein echter Meilenstein, denn dass eine Firma eine eigene Single veröffentlicht hat, ist in dieser Branche und in vielen anderen einzigartig.

"Drunken Sailor" (Rock Shanty Version) von den GDS GRINDERS ist auf allen bekannten Streaming- und Downloadportalen erhältlich.

Weitere Informationen, Pressefotos und Videos gibt es unter:
juergenbinasch.de/drunken-sailor-shanty

Kontakte:

Jürgen Binasch | Fotograf & Filmemacher

juergenbinasch.de

Tel: 07071 369876

Email: kontakt@juergenbinasch.de

Thomas Löhn | GDS Präzisionszerspanungs GmbH

gds-praezision.de

Tel: 07473 272672

Email: info@gds-praezision.de